

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2007

Ausgegeben am 30. März 2007

3. Stück

48. Kollektenaufruf des Evangelischen Oberkirchenrates A. B. zum Palmsonntag, 1. April 2007
49. Aufruf zur Baukollekte am Ostersonntag, 8. April 2007
50. Kollektenaufruf der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich zum Sonntag Jubilate — 29. April 2007
51. Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2007
52. Ernennung von Frau Dr. Edda Böhm-Ingram zur Gleichstellungsbeauftragten der Evangelischen Kirche in Österreich
53. Mitglieder der Gleichstellungskommission — Berichtigung zu ABl. Nr. 29/2007
54. Mitglieder der Kommission für Europafragen der Generalsynode — Ergänzung zu ABl. Nr. 2/2007
55. Ermächtigung der Jugendreferentin für Österreich zum Verkündigungsdienst für die Gesamtkirche
56. Anerkennung „Vienna Community Church — VCC“
57. Anerkennung „Salzburg International Christian Church — SICC“
58. Anerkennung „Finnische Evangelische Gemeinde A. B. in Österreich“
59. Ergänzungsprüfung nach § 13 OdgA
60. Mindestgehälter-Verordnung 2007
61. Seelenstandsbericht 2006
62. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Feber 2007 mit Vergleichszahlen aus 2006 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
63. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche
64. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Knittelfeld
65. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach
66. Ausschreibung (erste) der weiteren nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Mödling
67. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leoben
68. E-Mail-Adressen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Waiern
69. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Korneuburg
70. E-Mail-Adressen und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Neunkirchen

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

48. Zl. Kol 11; 910/2007 vom 13. März 2007

Kollektenaufruf des Evangelischen Oberkirchenrates A. B. zum Palmsonntag, 1. April 2007

Die Lutherkirche — ein altes Wahrzeichen Wiens — ist in Gefahr.

Der Mauerteil, der am 29. Jänner 2007 durch den Sturm „Olli“ vom Kirchturm der Martin-Luther-Kirche auf die Martinstraße geschleudert wurde, hat uns allen gezeigt, wie dringend notwendig die rasche Sanierung ist.

Der Sturm und seine Folgen, wie Straßensperre und die sofortige Einrüstung des Turms und der Fassade stellen uns allerdings vor finanzielle Probleme, die wir nicht allein bewältigen können.

Die Gesamtrenovierungskosten (innen und außen) werden auf etwa 2,5 Millionen Euro geschätzt.

Obwohl die Gemeinde schon seit einigen Jahren für die Generalsanierung sammelt und entsprechende Vorarbeiten

weitgehend abgeschlossen sind, übertrifft es die finanziellen Möglichkeiten der Pfarrgemeinde Währing bei weitem.

Wir sind daher der Kirchenleitung sehr dankbar, dass die Kollekte am Palmsonntag als Kollekte für die Renovierung der Lutherkirche empfohlen wurde und bitten um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank und ein „vergelt's Gott“ an alle SpenderInnen!

Für das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Währing

Am 1. Advent 1898 wurde die Lutherkirche als „Evangelische-Kaiser-Franz-Josefs-I.-Regierungsjubiläumskirche“ eingeweiht. Sie war die erste evangelische Kirche in Wien mit Turm und Glocken, hat 660 Sitzplätze und eine sehr gute Akustik.

Seit dem Ende des 1. Weltkrieges heißt sie „Lutherkirche“. Die dazugehörige evangelische Gemeinde A. B. hatte damals zirka 36.000 Mitglieder. Jetzt sind es, bedingt durch mehrere Gemeindeteilungen zirka 3700.

Während des 2. Weltkrieges wurde die Kirche durch Bombentreffer in der näheren Umgebung erheblich beschädigt und, so gut es damals ging, wieder in Stand gesetzt. Durch die Witterungseinflüsse ist allerdings der Zustand der Außenfassade derart schlecht geworden, dass eine Generalsanierung durchgeführt werden muss.

Daher nochmals die Bitte um Ihr Opfer.

(Es gibt auch die Möglichkeit, weitere Spenden auf folgendes Konto einzuzahlen: Unser Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt lautet 2.775.245, BLZ 32000, RLB NOE-WIEN AG. Bezeichnung: Generalrenovierung Lutherkirche. Diese Spende ist steuerlich absetzbar.)

Sie finden einen Spendenaufruf auch unter www.luther.wolfer.at

49. Zl. Kol 05; 986/2007 vom 19. März 2007

Aufruf zur Baukollekte am Ostersonntag, 8. April 2007

Liebe Gemeinde!

Die Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Liesing grüßt Sie herzlich zum Osterfest! Unsere Johanneskirche und das Pfarrhaus wurden im ersten Drittel des vorigen Jahrhunderts errichtet. Beide Gebäude brauchen jetzt dringend eine Renovierung.

In den letzten Jahren mussten wir schon im Innenbereich des Pfarrhauses umfangreiche Instandsetzungen durchführen. Nun ist auch an der Fassade und am Dach eine Sanierung und Wärmedämmung unaufschiebbar. Dabei wollen wir zugleich den Eingangsbereich des Pfarrhauses offener und freundlicher gestalten.

Bei unserer Teilnahme am „Offen-Evangelisch“-Prozess ist die Überzeugung gewachsen, dass neben der Pfarrhaus-Renovierung auch an unserer Johanneskirche vieles den heutigen Anforderungen an Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft angepasst werden muss. Das Siegerprojekt unseres Architekten-Ideenwettbewerbs 2005 schafft einen großen Platz vor der Kirche, der zum Kommen und Verweilen einlädt. Innen soll der Kirchenraum beruhigt werden und durch die Beleuchtung und Möblierung gemeinschaftliches Leben entstehen können. Die Finanzierung dieses wichtigen Projekts stellt allerdings eine weitere große Herausforderung für uns dar.

Damit die Johanneskirche und unser Pfarrhaus auch in Zukunft als Räume der offenen Begegnung genutzt werden können, bitten wir Sie heute herzlich um Ihre Kollekte und danken Ihnen bereits im Voraus.

Geschwisterlich und im Auferstandenen verbunden grüßen Sie

Christian Kikuta *Gabriele Lang-Czedik* *Andreas Fasching*
Kurator Amtsführende Pfarrerin Pfarrer

50. Zl. Kol 07; 915/2007 vom 14. März 2007

Kollektenaufruf der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich zum Sonntag Jubilate — 29. April 2007

Unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg“ erbittet die Evangelische Frauenarbeit in Österreich (EFA) an diesem Sonntag Ihre Kollekte.

Als Werk der Evangelischen Kirche A. u. H. B. leistet die EFA seit vielen Jahren einen wertvollen Dienst.

Im Mittelpunkt steht der Aufbau und Erhalt eines Netzwerkes der Solidarität unter den evangelischen Frauen. Dazu gehören: überregionale Frauentage, die Fortbildung der Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit in den Gemeinden, praktische und seelsorgerliche Unterstützung pflegender Angehöriger und von Frauen in Not sowie die Begleitung älterer Menschen.

In der Gemeinschaft der Evangelischen Frauenarbeit erfahren viele Frauen Hilfe zur Orientierung im Glauben in der heutigen Zeit.

Mit der Aktion „Brot für Hungernde“ und durch die Beteiligung am „Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen“ werden Projekte in den Ländern des Südens gefördert und die Mitverantwortung für die EINE Welt wahrgenommen.

Um all diese Aufgaben erfüllen zu können, braucht es viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und eine gut funktionierende Geschäftsstelle, die diese Tätigkeiten begleitet und koordiniert.

Unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte!

Evangelische Frauenarbeit i. Ö., Blumengasse 4/6, 1180 Wien

Tel. (01) 408 96 05 — E-Mail: frauenarbeit.oe@evang.at
Bankverbindung: PSK Nr. 7277.544, BLZ 60.000

51. Zl. KOL 10; 981/2007 vom 19. März 2007

Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2007

Liebe Gemeinde!

Die heutige Kollekte ist zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben und Projekte der Evangelischen Jugend Österreich bestimmt.

Die Basis der österreichweiten evangelischen Kinder- und Jugendarbeit ist es, Kinder und Jugendliche um das Evangelium von Jesus Christus zu sammeln, sie in Glaubens- und Lebensfragen zu begleiten und Bedingungen zu schaffen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, zu verantwortungsvollen, selbstbewussten Menschen heranzuwachsen.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende anlässlich des Konfirmationsfestes 2007 ein landesweites Netzwerk von ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind das Rückgrat der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit. Um ihren Aufgaben nachkommen zu können brauchen sie ein solides aber auch modernes „Handwerkszeug“, das ihnen in Praxis bezogenen Schulungen, Fort- und Weiterbildungen von der Evangelischen Jugend angeboten wird. Diese verantwortungsvollen und oft schwierigen Aufgaben ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet, fördert und unterstützt die Evangelische Jugend mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln.

Aus diesem Wissen entstehen regionale und auch österreichweite Projekte und Veranstaltungen die Räume der Begegnung, des Austausches und vor allem die Erfahrung von evangelischen Werten und Blickpunkten bieten. Hierzu gehören vor allem die Organisation und Durchführung der Sommerfreizeiten der EJ, die jährlich mehr als 1000 Kindern und Jugendlichen unvergesslich schöne Feriener-

lebnisse beschern und ein bewusstes Miteinander unterschiedlicher Menschen und Meinungen zu fördern. Ein Kristallisations- und Identifikationspunkt evangelischer Jugendarbeit ist in diesem Zusammenhang das Jugendfreizeitheim Burg Finstergrün. Seit mehr als 60 Jahren verbringen dort Kinder und Jugendliche spannende und erlebnisreiche Ferientage. Die Evangelische Jugend Österreich sorgt dafür, dass dieser einzigartige Ort erhalten bleibt, der gebotene Standard ständig verbessert wird und sich Jahr für Jahr mehr als 4000 Kinder und Jugendliche mehr als nur wohl fühlen können.

Mit ihrer Spende helfen Sie der Evangelischen Jugend Österreich ihren Auftrag zu erfüllen, damit sich Kinder, Jugendliche und MitarbeiterInnen begegnen, im Glauben wachsen können und durch das Evangelium zu einem verantwortlichen Leben im Glauben eingeladen und befähigt werden.

Die Evangelische Jugend dankt Ihnen ganz herzlich für Ihren großzügigen Beitrag.

52. Zl. SYN 21; 987/2007 vom 19. März 2007

Ernennung von Frau Dr. Edda Böhm-Ingram zur Gleichstellungsbeauftragten der Evangelischen Kirche in Österreich

Frau Dr. Edda Böhm-Ingram wurde gemäß § 6 Abs. 1 der Gleichstellungsordnung von der Gleichstellungskommission per 1. März 2007 zur Gleichstellungsbeauftragten ernannt.

Für Anfragen im Zusammenhang mit der Gleichstellung in der Evangelischen Kirche steht Frau Dr. Böhm-Ingram unter der Telefonnummer 0699-1 88 77-062 zur Verfügung bzw. in der Sprechstunde für ein persönliches Gespräch:

Sprechstunde:

18 Uhr bis 19 Uhr
an jedem ersten Dienstag im Monat

Adresse:

1180 Wien, Blumengasse 4/6
Büro der Ev. Frauenarbeit in Österreich
E-Mail: edda.boehm@gmx.at

53. Zl. SYN 21; 876/2007 vom 9. März 2007

Mitglieder der Gleichstellungskommission — Berichtigung zu ABl. Nr. 29/2007

Der Amtsblatt-Eintrag Nr. 29/2007 vom 31. Jänner 2007 betreffend Mitglieder der Gleichstellungskommission wird folgendermaßen berichtigt:

Evang. Frauenarbeit in Österreich:
Stellvertreterin: FI Evelyn MARTIN

ARGE ReligionslehrerInnen:
ROL Dipl. Päd. Liane Fuchs
Stellvertreterin: Dipl. Päd. Gertraud Ullrich

54. Zl. SYN 19; 666/2007 vom 27. Feber 2007

Mitglieder der Kommission für Europafragen der Generalsynode — Ergänzung zu ABl. Nr. 2/2007

Der Amtsblatt-Eintrag Nr. 2/2007, in dem die Mitglieder der Kommission für Europafragen der Generalsynode mitgeteilt wurden, wird folgendermaßen ergänzt:

Superintendentenz A. B. Oberösterreich:

Senior Mag. Bernhard **Petersen**, Bahnhofstraße 9, 4600 Wels

55. Zl. S 15; 944/2007 vom 15. März 2007

Ermächtigung der Jugendreferentin für Österreich zum Verkündigungsdienst für die Gesamtkirche

Gemäß § 15 Abs. 1 der Lektorenordnung hat Bischof Sturm mit Geltung vom 15. März 2007 Frau Dipl. Päd. Ines Hauser zur Erfüllung ihres Amtsauftrages als Jugendreferentin für Österreich zum Verkündigungsdienst für die Gesamtkirche ermächtigt.

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund von § 15 Abs. 2 der Lektorenordnung.

Mag. Herwig Sturm
Bischof

56. Zl. GD 425; 720/2007 vom 22. Feber 2007

Anerkennung „Vienna Community Church — VCC“

Durch Beschluss des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. auf Grund Art. 25 KV vom 10. Mai 2005 und nach Zustimmung der Synodalausschüsse A. B. und H. B. vom 29. Juni 2005 wurde mit Wirkung vom 29. Juni 2005 die „Vienna Community Church — VCC“ als Personalgemeinde der Evangelischen Kirche A. und H. B. errichtet.

57. Zl. FK 04; 721/2007 vom 22. Feber 2007

Anerkennung „Salzburg International Christian Church — SICC“

Durch Beschluss des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. auf Grund Art. 25 KV vom 7. Juni 2005 und nach Zustimmung der Synodalausschüsse A. B. und H. B. vom 30. März 2006 wurde mit Wirkung vom 30. März 2006 die „Salzburg International Christian Church — SICC“ als Personalgemeinde der Evangelischen Kirche A. und H. B. errichtet.

58. Zl. GD 424; 722/2007 vom 22. Feber 2007

Anerkennung „Finnische Evangelische Gemeinde A. B. in Österreich“

Durch Beschluss des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. auf Grund Art. 25 KV vom 10. Feber 2004 und nach Zustimmung der Synodalausschüsse A. B. und H. B.

vom 1. April 2004 wurde mit Wirkung vom 1. April 2004 die „Finnische Evangelische Gemeinde A. B. in Österreich“ als Personalgemeinde der Evangelischen Kirche A. B. errichtet.

Für die **Qualifikationsgruppe II:**

(angelernte Bürokräfte für einfache Arbeiten nach Vorgaben, Mitarbeiter in Registratur, im Postexpedit, als Telefonist)

59. Zl. P 2194; 680/2007 vom 20. Feber 2007

Ergänzungsprüfung nach § 13 OdgA

Mag. Gundula Hendrich hat am 19. Feber 2007 die Ergänzungsprüfung in den Gegenständen „Österreichische Kirchengeschichte“ und „Österreichisches Kirchenrecht“ bestanden.

60. Zl. G 16; 991/2007 vom 19. März 2007

Mindestgehälter-Verordnung 2007

Die Synodalausschüsse A. B. und H. B. haben nach einem seit Jänner 2007 durchgeführten Begutachtungsverfahren in ihrer gemeinsamen Sitzung am 13. März 2007 dem gemeinsamen Antrag des Evangelischen Oberkirchenrates A. und H. B. und der Mitarbeitergruppenvertretung zugestimmt, die SOLL-Gehälter, das sind die in den Gehaltstabellen der Mindestgehälter-Verordnung festgesetzten Gehaltsstufen aller Qualifikationsgruppen, um jeweils 1,9% und die IST-Gehälter, das sind die zur Zeit tatsächlich bezahlten Gehälter, um jeweils 1,6% anzuheben.

Ab 1. Jänner 2007 lauten die für 2007 gültigen Tabellen des § 4 der Mindestgehälter-Verordnung wie folgt:

Für die **Qualifikationsgruppe I:**

(Hausarbeiter, Raumpfleger, Hauswarte, Portiere, KüsterInnen und sonstige angelernte Dienste)

Jahr	Biennium	EURO
0– 2	1	1.176,13
3– 4	2	1.187,60
5– 6	3	1.198,96
7– 8	4	1.210,33
9–10	5	1.221,61
11–12	6	1.233,27
13–14	7	1.244,63
15–16	8	1.256,10
17–18	9	1.267,37
19–20	10	1.279,03
21–22	11	1.290,30
23–24	12	1.301,87
25–26	13	1.313,14
27–28	14	1.324,51
29–30	15	1.335,97
31–32	16	1.347,44
33–34	17	1.358,91
35–36	18	1.370,37
37–38	19	1.381,74
39–40	20	1.393,21
41–42	21	1.404,58

Jahr	Biennium	EURO
0– 2	1	1.221,61
3– 4	2	1.241,94
5– 6	3	1.262,17
7– 8	4	1.282,50
9–10	5	1.302,64
11–12	6	1.322,87
13–14	7	1.343,10
15–16	8	1.363,15
17–18	9	1.383,57
19–20	10	1.404,77
21–22	11	1.423,94
23–24	12	1.443,98
25–26	13	1.464,22
27–28	14	1.484,64
29–30	15	1.505,26
31–32	16	1.526,65
33–34	17	1.548,52
35–36	18	1.570,78
37–38	19	1.594,00
39–40	20	1.616,74
41–42	21	1.640,06

Für die **Qualifikationsgruppe III:**

(Bürokräfte mit Ausbildung z. B. für das selbstständige EDV-mäßige Erstellen von Texten, Layout, Tabellen, Kontierung, sekretariell-administrative Unterstützung Terminkoordination, Korrespondenz usw. Kirchenbeitragsbeauftragte für kleine Gemeinden (bis zirka 2500 Mitglieder)

Jahr	Biennium	EURO
0– 2	1	1.267,28
3– 4	2	1.293,39
5– 6	3	1.319,50
7– 8	4	1.345,42
9–10	5	1.371,43
11–12	6	1.397,45
13–14	7	1.423,56
15–16	8	1.449,67
17–18	9	1.475,59
19–20	10	1.501,89
21–22	11	1.529,64
23–24	12	1.558,06
25–26	13	1.587,26
27–28	14	1.616,74
29–30	15	1.646,51
31–32	16	1.676,38
33–34	17	1.706,54
35–36	18	1.736,70
37–38	19	1.766,66
39–40	20	1.796,72
41–42	21	1.826,78

Für die Qualifikationsgruppe IV:

Assistenten für leitende Amtsträger (z. B. Superintenden-
ten, Oberkirchenräte, Kirchenräte), Sachbearbeiter mit
selbstständigem Aufgabenbereich (z. B. Gemeindepädago-
gen, Jugendreferenten, Kirchenbeitragsreferenten für
große Pfarrgemeinden oder Gemeindeverbände (mit mehr
als zirka 2500 Mitgliedern), Gehaltsverrechner, Buchhalter
bis Rohbilanz)

Für die Qualifikationsgruppe IV ist maßgebend, dass die
spezifische Qualifikationsaneignung für diese Tätigkeit
üblicherweise innerhalb eines halben Jahres erfolgen kann,
entsprechende schulische Vorbildung vorausgesetzt.

Jahr	Biennium	EURO
0– 2	1	1.409,39
3– 4	2	1.439,65
5– 6	3	1.469,90
7– 8	4	1.500,45
9–10	5	1.532,82
11–12	6	1.565,77
13–14	7	1.600,36
15–16	8	1.634,66
17–18	9	1.683,32
19–20	10	1.732,94
21–22	11	1.797,98
23–24	12	1.863,30
25–26	13	1.928,43
27–28	14	1.993,28
29–30	15	2.058,60
31–32	16	2.123,83
33–34	17	2.189,35
35–36	18	2.254,20
37–38	19	2.319,81
39–40	20	2.384,75

Für die Qualifikationsgruppe V:

spezialisierte Sachbearbeiter mit besonderer Verantwor-
tung (z. B. selbstständige Projektbetreuer, Jugendreferen-
ten mit zertifizierter Spezialausbildung, Bilanzbuchhalter,
EDV-Administratoren und EDV-Systembetreuer, KB-
Beauftragte für die Superintendenz, bzw. die Gesamt-
gemeinde)

Für die Einreihung in die Qualifikationsgruppe V ist
maßgebend, dass für die Qualifikation üblicherweise eine
berufsbildende Matura und/oder eine längere bzw. zumin-
dest halbjährige Einarbeitszeit erforderlich ist.

Jahr	Biennium	EURO
0– 2	1	1.705,94
3– 4	2	1.742,92
5– 6	3	1.779,89
7– 8	4	1.817,22
9–10	5	1.856,79
11–12	6	1.897,07
13–14	7	1.939,34
15–16	8	1.981,27
17–18	9	2.040,74
19–20	10	2.101,38
21–22	11	2.180,87
23–24	12	2.260,72
25–26	13	2.340,32
27–28	14	2.419,58
29–30	15	2.499,42
31–32	16	2.579,14
33–34	17	2.659,22
35–36	18	2.738,47
37–38	19	2.818,67
39–40	20	2.898,04

61. Zl. A 24; 922/2007 vom 14. März 2007

Seelenstandsbericht 2006

Superintendenz A. B. Burgenland

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Bad Tatzmannsdorf	434	434	0	1	1	3	7	3	4	13	0	9	2
Bernstein	1.571	1.571	0	1	1	8	20	7	19	14	11	-37	-3
Deutsch Jahrndorf	334	333	1	1	0	3	0	3	8	1	0	-2	-1
Deutsch Kaltenbrunn	643	643	0	1	0	7	7	3	7	2	0	3	0
Eisenstadt/ Neufeld an der Leitha	1.420	1.398	22	7	11	15	19	4	17	42	30	24	1
Eltendorf	1.310	1.306	4	0	3	10	9	1	11	1	13	-22	-2
Gols	3.235	3.228	7	6	4	28	38	6	33	32	39	3	0
Großpetersdorf	969	964	5	2	5	7	13	5	12	10	19	-17	-2
Holzschlag	497	496	1	0	0	2	4	3	6	5	5	-3	-1
Kobersdorf	1.412	1.412	0	0	0	21	9	4	19	2	7	-3	-1
Kukmirn	1.484	1.480	4	3	7	14	11	6	13	25	11	31	2
Loipersbach	1.129	1.119	10	2	0	11	14	3	15	12	14	10	0
Lutzmannsburg	433	432	1	0	1	6	3	2	6	5	2	1	0
Markt Allhau	2.103	2.101	2	1	2	21	22	6	19	11	18	-6	-1

¹ **Veränd.** Veränderungen zum Vorjahr (2006-2005)

² **in %** Veränderungen zum Vorjahr in %

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Mörbisch am See	1.585	1.584	1	1	0	21	10	4	17	1	1	9	0
Neuhaus am Klausenbach	1.264	1.261	3	0	0	6	0	0	0	0	0	-12	-1
Nickelsdorf	710	710	0	1	0	3	12	1	6	0	0	-2	-1
Oberschützen	1.748	1.745	3	2	5	14	18	8	21	27	15	0	0
Oberwart	1.510	1.509	1	2	12	15	19	3	19	31	44	12	0
Pinkafeld	2.634	2.611	23	1	3	26	35	8	38	26	31	-73	-3
Pöttelsdorf	1.647	1.635	12	3	19	20	19	2	16	28	37	-24	-2
Rechnitz	776	776	0	1	1	5	9	3	13	5	4	-7	-1
Rust	851	847	4	2	0	21	5	7	12	4	8	2	0
Siget in der Wart	331	324	7	0	0	2	3	0	4	0	0	-3	-1
Stadtschlaining	1.287	1.287	0	0	2	10	11	3	13	5	11	-12	-1
Stoob	908	908	0	2	3	5	7	1	12	13	5	2	0
Unterschützen	402	399	3	0	0	4	2	3	2	9	0	7	1
Weppersdorf	622	621	1	1	1	9	12	4	10	8	5	2	0
Zurndorf	1.050	1.049	1	0	3	9	5	1	11	23	3	21	2
34.299	34.183	116	41	84	326	343	104	383	355	333	-87	-0,25%	

Superintendentenz A. B. Kärnten

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Agoritschach-Arnoldstein	840	838	2	4	5	12	9	3	5	22	32	-4	-1
Althofen	676	666	10	3	5	16	7	3	11	5	15	-21	-4
Arriach	1.068	1.068	0	0	1	6	13	4	11	0	0	-57	-6
Bad Bleiberg	726	726	0	4	1	10	5	2	5	5	2	15	2
Dornbach	1.135	1.132	3	0	8	11	8	0	14	11	10	-10	-1
Eisentratten	815	815	0	1	1	5	16	2	9	3	5	-9	-2
Feffernitz	2.192	2.186	6	4	12	15	38	10	19	0	0	-3	-1
Feld am See	1.765	1.765	0	1	4	39	26	10	21	26	35	-16	-1
Ferndorf	877	876	1	2	4	8	7	4	5	0	8	-51	-6
Fresach	2.017	2.017	0	2	7	15	28	4	16	18	23	24	1
Gnesau	880	880	0	1	6	7	18	7	8	14	7	0	0
Hermagor	1.425	1.417	8	4	1	5	15	3	16	23	37	-15	-2
Klagenfurt-Johanneskirche	4.367	4.347	20	12	30	43	58	13	58	55	168	-21	-1
Klagenfurt-Ost	2.823	2.815	8	4	42	19	33	6	30	52	130	-49	-2
Pörschach am Wörther See	1.042	1.035	7	1	7	9	10	2	9	15	18	7	0
Radenthein	1.525	1.525	0	1	8	5	17	1	19	32	29	-40	-3
St. Ruprecht bei Villach	3.193	3.190	3	14	16	37	55	16	32	107	115	14	0
St. Veit an der Glan	1.765	1.754	11	5	14	19	15	3	16	0	0	-2	-1
Spittal an der Drau	3.362	3.342	20	10	16	27	43	14	37	90	114	-12	-1
Trebesing	826	824	2	1	7	20	10	6	7	13	15	-53	-7
Treßdorf	1.469	1.469	0	0	1	25	7	5	13	8	12	0	0
Tschöran	1.145	1.145	0	1	2	9	22	3	11	20	20	69	6
Unterhaus	1.726	1.724	2	6	2	20	23	7	15	36	49	9	0
Velden am Wörther See	1.245	1.241	4	0	16	11	16	3	7	71	70	53	4
Villach	5.160	5.140	20	7	53	56	55	10	54	224	187	-14	-1
Villach-Nord	1.718	1.716	2	3	13	8	21	5	9	124	101	-54	-4
Völkermarkt	765	758	7	7	1	7	7	2	7	13	21	-2	-1
Waiern	2.397	2.394	3	8	20	22	40	4	28	11	42	30	1
Weißbriach	1.356	1.354	2	3	0	18	22	8	13	1	6	-5	-1
Wiedweg	881	880	1	0	4	8	4	3	6	13	31	-43	-5
Wolfsberg	737	727	10	1	9	3	7	1	11	12	4	-8	-2
Zlan	1.168	1.168	0	0	0	14	14	3	8	1	8	-12	-2
Lienz	1.025	1.025	0	4	11	1	4	2	12	5	0	-13	-2
54.111	53.959	152	114	327	530	673	169	542	1.030	1.314	-361	-0,67%	

¹ Veränd. Veränderungen zum Vorjahr (2006-2005)

² in % Veränderungen zum Vorjahr in %

Superintendentenz A. B. Niederösterreich

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Amstetten	1.104	1.074	30	2	14	14	8	0	18	23	12	33	2
Baden	2.261	2.241	20	2	16	21	27	7	24	27	62	-46	-3
Bad Vöslau	2.145	2.127	18	4	12	14	25	4	24	59	82	-30	-2
Berndorf	1.093	1.070	23	3	11	7	7	2	10	28	11	6	0
Bruck an der Leitha	1.681	1.681	0	7	17	16	22	5	25	29	25	-7	-1
Gloggnitz	846	835	11	2	6	7	12	3	10	5	16	-15	-2
Gmünd	721	715	6	3	6	3	5	0	17	13	3	0	0
Horn	511	490	21	0	3	4	3	1	10	16	10	-14	-3
Klosterneuburg	1.803	1.702	101	2	7	29	28	4	16	52	49	24	1
Korneuburg	1.343	1.334	9	3	6	12	16	8	15	42	42	24	1
Krems an der Donau	1.065	1.038	27	2	10	5	6	2	15	5	13	-26	-3
Melk-Scheibbs	977	941	36	5	6	6	9	4	12	28	11	26	2
Mitterbach	848	848	0	0	1	10	7	0	9	3	1	-8	-1
Mödling	5.050	5.042	8	11	55	64	49	17	49	78	117	-7	-1
Naßwald	218	215	3	1	0	2	3	0	3	2	4	-1	-1
Neunkirchen	1.040	1.010	30	8	4	5	8	3	13	23	24	7	0
Perchtoldsdorf	1.431	1.431	0	3	12	10	5	3	22	60	51	29	2
Purkersdorf	1.675	1.668	7	8	7	23	13	2	11	64	34	71	4
St. Aegydt am Neuwalde	1.250	1.233	17	9	12	15	10	1	19	9	27	-13	-2
St. Pölten	2.809	2.727	82	8	15	19	22	12	32	72	62	10	0
Stockerau	1.102	1.074	28	4	12	11	15	3	9	0	0	26	2
Ternitz	1.019	1.011	8	8	6	7	4	1	10	22	32	5	0
Traiskirchen	1.158	1.140	18	2	17	13	10	2	10	32	29	-10	-1
Tulln	1.403	1.343	60	3	15	12	7	4	17	25	27	1	0
Wiener Neustadt	4.756	4.662	94	11	62	44	57	9	41	108	100	0	0
39.309	38.652	657	111	332	373	378	97	441	825	844	85	0,22%	

Superintendentenz A. B. Oberösterreich

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Attersee	1.074	1.072	2	2	3	17	13	9	11	12	10	-13	-2
Bad Goisern	3.491	3.489	2	7	13	43	46	6	28	16	38	-4	-1
Bad Hall	715	713	2	2	5	1	11	0	4	10	9	12	1
Bad Ischl	1.394	1.387	7	1	9	18	22	5	22	43	39	-17	-2
Braunau am Inn	1.423	1.405	18	4	13	13	6	0	21	9	44	-17	-2
Eferding	1.551	1.550	1	4	5	11	16	5	17	12	14	-7	-1
Enns	929	927	2	1	20	9	5	2	6	53	44	-12	-2
Gallneukirchen	1.298	1.290	8	4	7	26	15	7	13	31	30	8	0
Gmunden	2.947	2.936	11	6	16	40	20	11	37	39	51	-21	-1
Gosau	1.478	1.478	0	6	1	14	23	5	12	12	12	0	0
Hallstatt	589	588	1	0	1	2	8	2	5	1	5	-14	-3
Kirchdorf an der Krems	1.071	1.057	14	3	5	15	16	2	13	9	9	0	0
Lenzing-Kammer	1.679	1.663	16	4	4	9	23	13	13	42	29	9	0
Leonding	821	818	3	2	0	12	9	0	13	31	69		
Linz-Dornach	889	887	2	3	8	4	0	1	4	50	58	-21	-3
Linz-Innere Stadt	2.094	2.092	2	12	26	18	13	5	24	192	163	-829	-40
Linz-Süd	1.409	1.407	2	5	19	9	11	2	20	27	56	-149	-11
Linz-Südwest	1.052	1.051	1	1	17	5	7	2	14	32	26	-19	-2
Linz-Urfahr	2.172	2.167	5	11	22	20	17	5	19	0	0	14	0
Marchtrenk	1.556	1.555	1	2	2	15	19	3	12	17	33	-9	-1
Mattighofen	965	961	4	2	6	6	21	1	16	13	17	-8	-1
Neukematen	1.315	1.309	6	8	6	16	24	2	11	25	20	13	0
Ried im Innkreis	540	536	4	2	7	8	6	3	7	7	5	-5	-1
Rutzenmoos	1.584	1.584	0	6	6	21	32	8	18	20	18	39	2
Schärding	432	426	6	7	0	8	6	4	12	4	8	16	3
Scharten	1.123	1.123	0	1	4	14	20	9	11	13	4	-1	-1
Schwanenstadt	1.018	1.018	0	3	9	11	10	0	16	20	9	0	0
Stadl-Paura	1.181	1.176	5	3	3	12	21	4	11	11	12	-1	-1
Steyr	2.075	2.054	21	8	14	16	22	4	26	19	29	-42	-3

¹ **Veränd.** Veränderungen zum Vorjahr (2006-2005)

² **in %** Veränderungen zum Vorjahr in %

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Thening	2.217	2.208	9	2	16	16	37	5	23	20	48	46	2
Timelkam	866	854	12	2	7	4	9	1	1	25	37	32	3
Traun	2.856	2.846	10	6	47	23	27	4	40	36	71	12	0
Vöcklabruck	1.702	1.693	9	5	9	11	21	4	19	43	51	-23	-2
Wallern an der Trattnach	1.756	1.751	5	9	11	17	18	5	17	35	17	-3	-1
Wels	4.228	4.217	11	5	20	45	0	6	41	0	0	0	0
	53.490	53.288	202	149	361	529	574	145	577	929	1.085	-193	-0,36%

Superintendenz A. B. Salzburg und Tirol

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Bischofshofen-													
St. Johann im Pongau	643	633	10	1	1	4	4	2	6	18	5	2	0
Gastein	633	633	0	1	5	7	4	2	8	8	10	-7	-2
Hallein	1.803	1.790	13	7	27	15	18	7	15	29	11	-17	-1
Saalfelden	798	787	11	1	7	5	9	5	10	6	25	0	0
Salzburg-Christuskirche	4.808	4.782	26	8	47	68	60	28	70	148	301	-138	-3
Salzburg,													
nördlicher Flachgau	2.853	2.831	22	4	21	25	23	12	28	101	123	-9	-1
Salzburg-Süd	2.683	2.658	25	7	23	20	32	2	33	75	146	-53	-2
Salzburg-West	2.508	2.499	9	10	29	22	31	2	26	51	130	-54	-3
Zell am See	1.258	1.237	21	5	5	13	13	5	18	13	14	1	0
Innsbruck-Christuskirche	3.259	3.219	40	9	42	19	17	4	37	43	63	-78	-3
Innsbruck-Ost	2.440	2.402	38	4	25	19	24	7	27	36	79	-42	-2
Jenbach	1.112	1.092	20	0	20	8	12	1	14	20	16	6	0
Kitzbühel	1.259	1.242	17	0	5	9	12	12	9	8	40	92	7
Kufstein	1.726	1.707	19	4	6	9	11	4	23	34	27	-30	-2
Oberinntal	795	751	44	0	18	1	9	1	14	16	21	-32	-5
Reutte	587	570	17	1	4	8	5	4	10	8	7	1	0
	29.165	28.833	332	62	285	252	284	98	348	614	1.018	-358	-1,23%

Superintendenz A. B. Steiermark

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Admont (Liezen)	990	984	6	4	8	12	10	4	19	29	37	-1	-1
Bad Aussee	505	503	2	1	2	6	7	3	6	4	4	-21	-5
Bad Radkersburg	327	324	3	2	1	3	10	0	2	0	1	-10	-4
Bruck an der Mur	1.275	1.266	9	2	26	9	9	1	18	13	26	0	0
Eisenerz	242	242	0	0	1	0	0	0	9	4	3	-13	-6
Feldbach	583	562	21	1	4	6	0	1	3	76	8	86	14
Fürstenfeld	1.359	1.309	50	7	6	23	10	7	18	20	16	7	0
Gaisshorn	920	913	7	1	7	12	13	2	7	4	7	-4	-1
Gleisdorf	466	444	22	2	0	4	8	3	2	16	6	14	3
Graz, Heilandskirche	5.830	5.790	40	15	61	63	68	14	66	162	274	-100	-2
Graz, rechtes Murufer	2.252	2.239	13	9	36	22	16	6	38	67	99	-86	-4
Graz-Eggenberg	2.590	2.563	27	2	36	15	27	10	34	60	95	-55	-3
Graz-Nord	2.456	2.447	9	3	28	6	10	1	30	91	134	-27	-2
Gröbming	1.633	1.631	2	5	4	20	19	4	17	25	8	20	1
Hartberg	535	515	20	1	3	2	6	3	3	24	1	1	0
Judenburg	681	674	7	0	12	0	6	3	11	5	6	-27	-4
Kapfenberg	1.613	1.581	32	5	21	11	6	3	16	11	39	-42	-3
Kindberg	728	722	6	4	13	3	9	2	10	15	6	0	0
Knittelfeld	1.352	1.348	4	4	13	5	7	2	19	3	4	-24	-2
Leibnitz	947	936	11	2	5	7	9	3	18	20	10	13	1
Leoben	1.942	1.930	12	2	29	10	13	2	25	16	58	-150	-8
Mürzzuschlag	1.260	1.238	22	3	17	4	4	2	19	6	28	-55	-5
Murau-Lungau	406	397	9	0	4	2	4	2	7	8	1	-4	-1
Peggau	1.073	1.070	3	1	7	11	10	4	11	18	26	-3	-1

¹ Veränd. Veränderungen zum Vorjahr (2006-2005)

² in % Veränderungen zum Vorjahr in %

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Ramsau am Dachstein	2.241	2.241	0	3	3	26	33	7	18	10	10	3	0
Rottenmann	815	814	1	1	2	11	14	3	11	12	30	-20	-3
Schladming	4.101	4.091	10	10	13	30	54	12	36	80	75	-4	-1
Stainach-Irdning	554	552	2	1	4	5	5	2	7	8	8	-5	-1
Stainz	1.014	1.003	11	3	4	6	17	6	9	30	29	-5	-1
Trofaiach	1.279	1.275	4	1	8	16	21	6	13	0	0	-45	-4
Voitsberg	805	793	12	0	9	10	2	5	8	18	11	15	1
Wald am Schoberpass	530	530	0	0	1	7	12	2	6	2	4	30	5
Weiz	435	411	24	1	8	4	3	2	4	34	8	19	4
	43.739	43.338	401	96	396	371	442	127	520	891	1.072	-493	-1,13%

Superintendenz A. B. Wien

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Wien-Innere Stadt	3.552	3.552	0	28	40	86	45	25	34	0	0	-32	-1
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau	4.055	4.055	0	7	51	28	17	3	50	0	0	-86	-3
Wien-Landstraße	3.091	3.091	0	9	53	29	22	11	31	0	0	-63	-3
Wien-Gumpendorf	4.343	4.343	0	22	95	37	20	10	40	0	0	-62	-2
Wien-Neubau-Fünfhaus	2.055	2.055	0	4	49	7	10	1	17	72	196	-58	-3
Wien-Alsergrund	1.686	1.686	0	5	19	5	4	2	11	0	0	7	0
Wien-Favoriten- Christuskirche	2.556	2.556	0	9	53	20	21	5	29	49	189	-123	-5
Wien-Favoriten- Gnadenkirche	1.406	1.406	0	1	15	10	6	4	13	133	154	-39	-3
Wien-Favoriten- Thomaskirche	1.334	1.334	0	2	17	15	11	1	11	9	78	19	1
Wien-Simmering	2.359	2.359	0	10	45	20	19	5	39	0	0	-94	-4
Wien-Hetzendorf	1.583	1.583	0	7	24	8	6	3	14	61	95	23	1
Wien-Hietzing	3.184	3.184	0	7	71	9	26	2	36	62	208	-119	-4
Wien-Lainz	1.268	1.268	0	1	13	7	13	1	21	0	0	-66	-6
Wien-Hütteldorf	1.508	1.508	0	8	15	18	7	6	15	23	91	-34	-3
Wien-Ottakring	2.586	2.586	0	7	43	16	14	0	26	92	22	-8	-1
Wien-Währing	3.683	3.683	0	10	31	31	29	3	42	0	0	-38	-2
Wien-Döbling	3.348	3.348	0	4	39	35	26	6	59	59	178	-115	-4
Wien-Floridsdorf	3.554	3.554	0	16	58	32	29	8	29	43	910	-813	-23
Wien-Leopoldau	1.502	1.498	4	3	26	4	14	1	8	4	123	-46	-4
Wien-Donaustadt	4.833	4.833	0	25	80	49	51	11	27	148	1.271	-960	-20
Kaisermühlen und Kagran	1.922	1.921	1	4	40	17	12	7	17	127	159		
Wien-Liesing	4.030	4.030	0	20	72	50	46	18	35	25	67	-54	-2
Mistelbach	916	905	11	8	11	12	12	0	20	34	16	8	0
Schwechat	1.703	1.703	0	3	19	19	15	2	8	50	50	12	0
	62.057	62.041	16	220	979	564	475	135	632	991	3.807	-819	-1,32%

Kirche H. B.

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Bludenz	895	737	158	1	21	5	11	3	6	36	19	57	6
Bregenz	2.344	2.149	195	4	31	12	19	3	19	102	85	14	0
Dornbirn	1.438	1.387	51	4	12	13	11	4	17	21	68	-97	-7
Feldkirch	1.716	1.597	119	5	27	10	15	8	8	0	0	-59	-4
Linz	652	99	553	3	4	5	0	3	8	2	3	8	1
Oberwart	1.429	1	1.428	2	3	15	14	3	26	14	19	-4	-1
Wien-Innere Stadt	2.929	0	2.929	12	36	39	14	12	27	70	88	-28	-1
Wien-Süd	1.473	0	1.473	1	26	5	6	3	17	53	63	-47	-4
Wien-West	1.095	0	1.095	0	19	9	6	2	9	40	36	-15	-2
	13.971	5.970	8.001	32	179	113	96	41	137	338	381	-171	-1,22%

¹ **Veränd.** Veränderungen zum Vorjahr (2006-2005)

² **in %** Veränderungen zum Vorjahr in %

Zusammenstellung

Superintendenz	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	ZU	Weg	Veränd. ¹	in % ²
Burgenland . . .	34.299	34.183	116	41	84	326	343	104	383	355	333	-87	-0,25
Kärnten . . .	54.111	53.959	152	114	327	530	673	169	542	1.030	1.314	-361	-0,67
Niederösterreich . . .	39.309	38.652	657	111	332	373	378	97	441	825	844	85	0,22
Oberösterreich . . .	53.490	53.288	202	149	361	529	574	145	577	929	1.085	-193	-0,36
Salzburg und Tirol . . .	29.165	28.833	332	62	285	252	284	98	348	614	1.018	-358	-1,23
Steiermark . . .	43.739	43.338	401	96	396	371	442	127	520	891	1.072	-493	-1,13
Wien . . .	62.057	62.041	16	220	979	564	475	135	632	991	3.807	-819	-1,32
Kirche A. B. . . .	316.170	314.294	1.876	793	2.764	2.945	3.169	875	3.443	5.635	9.473	-2.226	-0,70%
Kirche H. B. . . .	13.971	5.970	8.001	32	179	113	96	41	137	338	381	-171	-1,22%
SUMME	330.141	320.264	9.877	825	2.943	3.058	3.265	916	3.580	5.973	9.854	-2.397	

Seelen 2006

Superintendenz	Insgesamt	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
Burgenland	34.299	34.183	116	41	84	326	343	104	383	355	333
Vorjahr	34.386	34.264	122	45	63	310	334	96	398	308	331
Differenz	-0,25%	-0,24%	-5,17%	-9,76%	25,00%	4,91%	2,62%	7,69%	-3,92%	13,24%	0,60%
Kärnten	54.111	53.959	152	114	327	530	673	169	542	1.030	1.314
Vorjahr	54.472	54.310	162	124	313	567	685	168	594	909	1.274
Differenz	-0,67%	-0,65%	-6,58%	-8,77%	4,28%	-6,98%	-1,78%	0,59%	-9,59%	11,75%	3,04%
Niederösterreich	39.309	38.652	657	111	332	373	378	97	441	825	844
Vorjahr	39.224	38.591	633	142	416	411	327	103	451	877	870
Differenz	0,22%	0,16%	3,65%	-27,93%	-25,30%	-10,19%	13,49%	-6,19%	-2,27%	-6,30%	-3,08%
Oberösterreich	53.490	53.288	202	149	361	529	574	145	577	929	1.085
Vorjahr	53.683	53.489	194	140	434	489	573	180	589	1.215	1.153
Differenz	-0,36%	-0,38%	3,96%	6,04%	-20,22%	7,56%	0,17%	-24,14%	-2,08%	-30,79%	-6,27%
Salzburg/Tirol	29.165	28.833	332	62	285	252	284	98	348	614	1.018
Vorjahr	29.523	29.186	337	83	313	297	218	101	350	656	974
Differenz	-1,23%	-1,22%	-1,51%	-33,87%	-9,82%	-17,86%	23,24%	-3,06%	-0,57%	-6,84%	4,32%
Steiermark	43.739	43.338	401	96	396	371	442	127	520	891	1.072
Vorjahr	44.232	43.834	398	120	499	426	453	116	511	970	1.171
Differenz	-1,13%	-1,14%	0,75%	-25,00%	-26,01%	-14,82%	-2,49%	8,66%	1,73%	-8,87%	-9,24%
Wien	62.057	62.041	16	220	979	564	475	135	632	991	3.807
Vorjahr	62.876	62.840	36	192	974	488	448	95	647	1.172	1.474
Differenz	-1,32%	-1,29%	-125,00%	12,73%	0,51%	13,48%	5,68%	29,63%	-2,37%	-18,26%	61,28%
Kirche A.B.	316.170	314.294	1.876	793	2.764	2.945	3.169	875	3.443	5.635	9.473
Vorjahr	318.396	316.514	1.882	846	3.012	2.988	3.038	859	3.540	6.107	7.247
Differenz	-0,70%	-0,71%	-0,32%	-6,68%	-8,97%	-1,46%	4,13%	1,83%	-2,82%	-8,38%	23,50%
Kirche H.B.	13.971	5.970	8.001	32	179	113	96	41	137	338	381
Vorjahr	14.142	6.091	8.051	36	196	106	118	40	130	418	408
Differenz	-1,22%	-2,03%	-0,62%	-12,50%	-9,50%	6,19%	-22,92%	2,44%	5,11%	-23,67%	-7,09%
Gesamtergebnis	330.141	320.264	9.877	825	2.943	3.058	3.265	916	3.580	5.973	9.854
Vorjahr	332.538	322.605	9.933	882	3.208	3.094	3.156	899	3.670	6.525	7.655
Differenz	-0,73%	-0,73%	-0,57%	-6,91%	-9,00%	-1,18%	3,34%	1,86%	-2,51%	-9,24%	22,32%

¹ Veränd. Veränderungen zum Vorjahr (2006-2005)

² in % Veränderungen zum Vorjahr in %

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

62. Zl. KB 06; 856/2007 vom 7. März 2007

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Feber 2007 mit Vergleichszahlen aus 2006 samt Sup.-Anteilen und Einhebungsgebühren

	2007	2006
Superintendenzen	Euro	
Burgenland	70.059,87	37.068,26
Kärnten	82.915,19	59.635,45
Niederösterreich	86.686,77	61.572,85
Oberösterreich	89.685,46	86.519,21
Salzburg-Tirol	45.237,86	37.866,80
Steiermark	73.365,07	61.525,02
Wien	969.043,16	976.047,55
	1.416.993,38	1.320.235,14

Steigerung 2007 gegenüber 2006:
7,33% (1,320.235,14)

Steigerung 2007 gegenüber 2005:
7,72% (1,315.464,96)

63. Zl. GD 266; 677/2007 vom 20. Feber 2007

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche mit dem Sitz des Pfarramtes in Schwarzstraße 25, 5020 Salzburg, schreibt die Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung zum 1. September 2007 aus.

Die Pfarrgemeinde umfasst zirka 4800 Gemeindeglieder, das Gebiet der Pfarrgemeinde erstreckt sich auf die östlich der Salzach gelegenen Stadtgebiete, die Innenstadt der Stadt Salzburg sowie deren Stadtteil Lehen. Weiters gehören zum Gemeindegebiet die Umlandgemeinden Hof, Fuschl, Faistenau, Ebenau sowie Elsbethen Glasenbach, ebenso Teile der Gemeinden Seekirchen und Eugendorf.

Neben der ausgeschriebenen Pfarrstelle bestehen in der Pfarrgemeinde drei ganze Pfarrstellen und eine halbe Pfarrstelle.

Die Unterrichtsstunden sind in Absprache mit dem Schulamt an den AHS und BHS der Stadt Salzburg, sohin auch an Schulen, welche im Gemeindegebiet der Nachbargemeinden Salzburg-West und Salzburg-Süd liegen, zu erbringen.

Die Pfarrgemeinde erwartet neben der Unterrichtstätigkeit die Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit den Pfarrern und der Pfarrerin der Pfarrgemeinde, eine Mitarbeit in und für das Pfarrgemeindeglied, die Abhaltung von Gottesdiensten in den Kirchen und an den Predigtstellen der Pfarrgemeinde sowie die Durchführung von Amtshandlungen. Ein Engagement im Bereich der Jugendarbeit ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Die Pfarrgemeinde wird für die Zurverfügungstellung einer Dienstwohnung im erforderlichen Ausmaß Sorge tragen.

Bewerbungen sind **bis spätestens 30. April 2007** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B.

Salzburg-Christuskirche, Schwarzstraße 25, 5020 Salzburg, eventuell auch per E-mail unter der Adresse bewerbung@christuskirche.at zu richten, für Auskünfte steht Ihnen der amtsführende Pfarrer Mag. Tilmann Knopf, Tel. 0699-188 77 581, oder der Kurator Dr. Eckart Fussenegger, Mirabellplatz 6/2, 5020 Salzburg, zur Verfügung.

64. Zl. Gd 198; 936/2007 vom 15. März 2007

Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Knittelfeld

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Knittelfeld wird zur Besetzung zum 1. September 2007 durch Wahl ausgeschrieben.

Knittelfeld ist eine Bezirksstadt mit zirka 12.000 Einwohnern. Der Bereich der Pfarrgemeinde umfasst das Gebiet der Bezirkshauptmannschaft Knittelfeld sowie Teile der Bezirkshauptmannschaft Judenburg (Zeltweg, Weißkirchen und Obdach). Die Pfarrgemeinde hat derzeit knapp 1400 Mitglieder.

Wir haben einen großen Wunsch — endlich wieder einen Pfarrer/eine Pfarrerin zu haben, der/die Gemeinde leitet und überzeugende Ideen einbringt, um mehr Menschen anzusprechen und das Gemeindeleben zu bereichern! Auch die Mitarbeiter benötigen geistliche Unterstützung, damit in den Kreisen und Veranstaltungen die christliche Gesinnung immer wieder spürbar wird und weitergegeben werden kann.

Die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter ist dem Pfarrer/der Pfarrerin sicher!

Es bestehen gute Kontakte zur r.-k. Pfarrgemeinde, die erhalten und ausgebaut werden sollten, deshalb ist uns eine ökumenische Gesinnung sehr wichtig.

Religionsunterricht ist am BG/BRG Knittelfeld (sechs Wochenstunden) und am Abteigymnasium Seckau (zwei Wochenstunden) zu halten.

Dem Pfarrer/der Pfarrerin steht eine schöne Wohnung im ersten Stock des Pfarrhauses, im Ausmaß von zirka 92 m², zur Verfügung. Das Pfarrhaus steht in einem schönen großen Pfarrgarten.

Nähere Informationen sind zu erhalten über:

Kurator Armin Mohrenz, Tel. 0664-1312143,

Administrator Pfarrer Mag. Thadeusz Prokop, Tel. 0660-766 80 36.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die wir bis zum 15. Mai 2007 an das Pfarramt, Parkstraße 13, 8720 Knittelfeld, erbitten.

E-Mail: evangelischinkf@yahoo.de

65. Zl. Gd 383; 957/2007 vom 15. März 2007

Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach

Die Pfarrstelle der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach wird hiermit zur Neubesetzung ab 1. September 2007 ausgeschrieben.

Trofaiach liegt in der Obersteiermark zwischen Leoben und Vordernberg. Unsere Stadt hat rund 9000 Einwohner und ist bekannt als Wohnstadt. Sie liegt auf zirka 660 m Seehöhe in einem reizvollen, weitläufigen Talkessel. Die Pyhrnautobahn führt in 5 km Entfernung durch das Liesingtal. AHS, BHS und Montanuniversität befinden sich im 10 km entfernten Leoben und Eisenerz (25 km entfernt).

Die Pfarrgemeinde umfasst das Gemeindegebiet von Trofaiach sowie die direkt angrenzenden Gemeinden St. Peter Freienstein, Hafning, Gai, Traboch und Vordernberg — ein Einzugsgebiet von zirka 15.000 Menschen.

Unsere Gemeinde weist 1280 Gemeindemitglieder auf und hat keine Predigtstationen zu betreiben.

Unser evangelisches Gemeindezentrum liegt in einem kleinen, der Pfarrgemeinde gehörenden Park mitten in der Stadt (7000 m²) und umfasst das Schloss Stibichhofen und das Pfarrhaus. Es ist ein Bungalow mit sechs Zimmern und Küche, Garagen, Veranda und großem Garten. Im Untergeschoss: Gemeinderaum mit Teeküche und drei Kellerräumen.

Im Schloss Stibichhofen befinden sich unsere Schlosskirche, die Pfarrkanzlei, das evangelische Jugendheim und das Heimatmuseum der Stadtgemeinde, dessen Räumlichkeiten an die Stadtgemeinde verpachtet sind. Im Jugendheim können für Gemeindeveranstaltungen der schöne „Rittersaal“ und die große Küche verwendet werden. Es steht ein 8-sitziger Gemeindebus zur Verfügung.

Dem Pfarrer/der Pfarrerin stehen für die Gottesdienste (jeden Sonntag 10 Uhr und an den Feiertagen) drei Lektoren und eine Lektorin zur Mithilfe bei.

Religionsunterricht ist im Ausmaß von acht Wochenstunden am BRG Leoben zu erteilen.

Den Religionsunterricht an Pflichtschulen erteilt eine engagierte Religionslehrerin.

Mitarbeitende Gemeindemitglieder sind für Sommerfreizeiten, Sommerfeste, Kinderbibelwochen und Festgottesdienste vorhanden und lassen sich zur Mitwirkung bei diesen besonderen Festen motivieren.

Es gibt eine Seniorenrunde, den Kirchenchor, einen Frauenkreis, projektbezogene Aktivitäten mit und für Kinder und den Besuchsdienst. Der Kontakt zur röm.-kath. Pfarrgemeinde ist sehr gut.

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der unsere Gemeinde mit Freude weiterführt. Sie/Er sollte in erster Linie Seelsorger/Seelsorgerin sein, aber auch Kompetenzen im administrativen Bereich einbringen. Zur Bewältigung und Unterstützung ist eine Kanzleikraft geringfügig angestellt.

Wir erwarten von Ihnen Führungsqualität und die Fähigkeit zu delegieren. Ehrenamtliche sind in unserer Pfarrgemeinde bereit zu helfen.

Das Jugendheim, das viel zur positiven Finanzlage beiträgt, betreut bis auf weiteres Pfarrer i. R. Hubert Lintner.

Unser Presbyterium umfasst sechs Frauen und vier Männer und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der zukünftigen Pfarrerin, dem zukünftigen Pfarrer.

Bewerbungen sind bis zum 16. Mai 2007 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach, Rebenburggasse 2, 8793 Trofaiach zu richten.

Auskünfte erteilen gerne: Administrator Senior Mag. Wolfgang Schneider, Grabenfeldstraße 4, 8600 Bruck an der Mur, Tel. (03862) 511 32, E-Mail: bruck-mur@evang.at

und Kurator Ing. Michael Pasterny, Kunigundenweg 12, 8700 Leoben, Tel. (03842) 260 16, E-Mail: pasterny.imp@aon.at

Homepage: <http://www.evangel-trofaiach.at/cms/>

66. Zl. GD 358; 1003/2007 vom 20. März 2007

Ausschreibung (erste) der weiteren nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Mödling

Wegen der Wahl des bisherigen Amtsinhabers auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle wird die weitere nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Mödling zum 1. September 2007 ausgeschrieben.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Pfarrgemeinde umfasst den größten Teil des politischen Bezirks Mödling und ist mit 5046 Mitgliedern die größte evangelische Pfarrgemeinde Niederösterreichs. Die ausgedehnte Arbeit in ihr wird durch Dienstgruppen geleistet (Predigerkreis, Arbeitsgemeinschaft Religionsunterricht, Diakonischer Arbeitskreis usw.)

Vom weiteren Pfarrer/von der weiteren Pfarrerin wird insbesondere die Betreuung der diakonischen Arbeit (einschließlich der Besuchsdienste) und der Erwachsenenbildung erwartet. Die Feier von Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche, der Waisenhauskirche und diversen Predigtstellen sowie die Vornahme von Amtshandlungen erfolgen in Absprache mit dem amtsführenden Pfarrer.

Mit der Pfarrstelle ist ein Pflichtausmaß von acht Stunden Religionsunterricht an einer höheren Schule im Gebiet der Pfarrgemeinde verbunden.

Geboten werden eine Dienstwohnung (im Pfarrhaus in der Größe von zirka 100 m²), dazu ein Arbeitszimmer, ein kleiner Garten und ein Dienstauto. Die Verwaltungsarbeit wird durch eine leistungsfähige Kanzlei erleichtert. Es gibt eine breite Unterstützung durch haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bewerbungen bitten wir bis 7. Mai 2007 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Mödling, Scheffergasse 8, 2340 Mödling, zu richten. Die E-Mail-Adresse: moedling@evangAB.at. Auskünfte erteilen gern: Pfarrer Dr. Klaus Heine, Tel. 0699-18877381, Pfarrer Mag. Markus Lintner, Tel. 0699-18877382 und Kurator Ing. Traugott Kilgus, Tel. 0664-2112726. E-Mail: traugott@kilgus.at

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.evangelAB.at/moedling

67. Zl. Gd 209; 1015/2007 vom 21. März 2007

Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leoben

Die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle Leoben ist als Teilpfarrstelle (50%) eingerichtet und wird hiermit ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl. Dienstantritt ist der 1. September 2007.

Beschreibung: Die Pfarrgemeinde umfasst die Stadt Leoben sowie die umliegenden Orte Niklasdorf, Proleb,

St. Stefan, St. Michael und Kraubath. Derzeit gehören zirka 1950 Evangelische zu dieser Pfarrgemeinde.

Aufgaben: Die Feier der Gottesdienste in Leoben, einmal im Monat in einer Außenstelle, sowie Gottesdienste in den Altenheimen und im LKH in Absprache mit dem amtsführenden Pfarrer und den drei Lektorinnen.

Das Pflichtstundenausmaß beträgt vier Stunden, die voraussichtlich an der HBLA Leoben zu halten sind. Neben Amtshandlungen, dem Konfirmandenunterricht sowie verstärkte Kinder- und Jugendarbeit erwartet die Gemeinde insbesondere die Bereitschaft zu Kontakten mit jungen Familien.

Erwartet wird die Weiterführung der bisherigen Aktivitäten im Bereich von Erwachsenenbildung, Veranstaltungen, Konzerten, der Kontakte zur Stadtgemeinde Leoben und die Repräsentation der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit.

Die genauen Arbeitsbereiche werden in Absprache mit dem Presbyterium und dem amtsführenden Pfarrer unter Berücksichtigung der eigenen Begabungen und Vorstellungen festgelegt.

Wünsche: Wir suchen eine/n dynamische/n, kreative/n und aufgeschlossene/n Pfarrer/in. Wir erhoffen Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen. Das Presbyterium und die Gemeindevertretung werden den Pfarrer/die Pfarrerin in allen Aufgaben nach Kräften unterstützen.

Räumlichkeiten: Das Ensemble Kirche, Gemeindezentrum und Pfarrhaus ist in einem sehr guten baulichen Zustand und liegt ganz zentral in der Nähe des Hauptbahnhofs, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Montanuniversität. Zur Verfügung stehen neben einem Gemeindesaal, ein Jugendraum im Keller und ein kleinerer Raum für Gruppenarbeit sowie ein eigenes Arbeitszimmer neben dem Büro der Pfarrgemeinde.

Dienstwohnung: Die Bereitstellung einer Dienstwohnung in einem separaten Gebäude ist möglich.

Bewerbungen erbitten wir bis 16. Mai 2007 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde: Jahnstraße 1, 8700 Leoben, Tel. (03842) 420 01, E-Mail: evang.leoben@telering.at. Für Rückfragen stehen der Kurator Horst Sigbald Walter, Tel. 0664-184 30 55, und Pfarrer Mag. Thomas Moffat, Tel. 0699-18877677, gerne zur Verfügung.

68. Zl. GD 311; 879/2007 vom 9. März 2007

E-Mail-Adressen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Waiern

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Waiern, 9560 Feldkirchen, Kärnten, ist ab sofort unter nachstehenden neuen E-Mail-Adressen zu erreichen:

Kanzlei:

pfarramt@waiern.at

Pfarrer:

martin.mueller@waiern.at

69. Zl. GD 201; 881/2007 vom 9. März 2007

E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Korneuburg

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Korneuburg, 2100 Korneuburg, ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

E-Mail: pfarrgemeinde@evang-korneuburg.at

70. Zl. GD 237; 1002/2007 vom 20. März 2007

E-Mail-Adressen und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Neunkirchen

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Neunkirchen, 2620 Neunkirchen, ist ab sofort unter nachstehenden E-Mail-Adressen zu erreichen:

Pfarrer Univ.-Prof. Dr. theol. Ernst HOFHANSL:

pfarrer@evang-neunkirchen.at

Gemeindeverwaltung, Kurator, Kirchenbeitrag:

pfarramt@evang-neunkirchen.at

Die Homepage lautet:

<http://www.evang-neunkirchen.at/>

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen und dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle Glaubensgenossen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgenossen dem Pfarramt mitzuteilen.

P. b. b. Erscheinungsort Wien